

# Frühling.

Gedicht von Erwin Brüllmann.

W. Decker, Op. 323.

Freudig bewegt, nicht zu schnell.

Sopran  
I u. II.

1. Hei - sa! Muß das won - nig sein, wenn mit Glück und Son - nen - schein  
2. Freu - sich al - le El - fe - lein, und die Zwerglein stim - men ein  
3. Und in tol - lem Rin - gel - rei - h'n kommt mit Pfei - fen und Schal - mei'n

Alt.

Son - - - - - nen schein  
stim - - - - - men ein  
und - - - - - Schal - mei'n

Lenz - bu - bub kommt in der Vö - wig da noch man - ches  
Lu - men aus - zu - streu'n. Früh - ling sein! Fröh - lings - fest zu freu'n,

Wenn mit Glück und die Zwerglein kommt mit Pfeifen  
Wenn mit Glück und die Zwerglein kommt mit Pfeifen

Wenn mit Glück und die Zwerglein kommt mit Pfeifen  
Wenn mit Glück und die Zwerglein kommt mit Pfeifen

Wenn mit Glück und die Zwerglein kommt mit Pfeifen  
Wenn mit Glück und die Zwerglein kommt mit Pfeifen

Lust und Blu - men, Lust und Blu - men aus - zu - streu'n.  
„Möcht's doch e - wig Früh - ling, e - wig Früh - ling sein!“  
sich am Fröh - lings - fest, am Fröh - lings - fest zu freu'n.